

Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe

„Siedlungsentwicklung und Wohnen“

Datum der Sitzung: 12.06.2018, 19 Uhr

Teilnehmer: 26 anwesende Gruppenmitglieder (siehe beiliegende Teilnehmerliste), von Seiten der Verwaltung Frau Feldmann und Frau Corell

TOP 1 Weiterarbeit am Schwerpunktthema „Ausweisung neuer Baugebiete/Bauflächen und Vergabekriterien“

a. Kriterien für die Bewertung der Potentialflächen für Baugebiete

Zunächst erfolgte eine Bestandsaufnahme und Kategorisierung der in der vorherigen Arbeitsgruppe gesammelten Kriterien.

Zudem wurden noch einige Kriterien für die Bewertung ergänzt, auf eine Priorisierung wurde jedoch verzichtet.

Die aktuelle Kriterienliste liegt diesem Protokoll bei.

b. Diskussion der Zielsetzung für die Arbeitsgruppe zum Thema Potentialflächen für Baugebiete

i. Die AG versteht sich nicht als Fachgremium, welches alle planerischen Kriterien bewerten kann, und daraus eine Handlungsempfehlung für die Stadt ableitet.

ii. Ziel ist es vielmehr, der Stadtverwaltung und der Politik ein klares Meinungsbild der in der AG mitwirkenden Bürger an die Hand zu geben. Dafür will die AG auch Argumente berücksichtigen, die planerisch ggf. keine Relevanz haben, den Bürgern jedoch wichtig sind.

iii. Konkrete Ergebnisse sollen in der AG Sitzung im Juli erzielt werden, spätestens aber zum Termin des nächsten Bürgerforums vorliegen.

c. Vorgehen für die Bewertung der Potentialflächen

i. Die Bewertung und Diskussion beschränkt sich auf die größten Potentialflächen: Am Belzbecker (8a), Hinterm Gehöft (14-18, B), Hasenberg (6a, 6b).

Alle übrigen, kleinteiligen Potentialflächen finden bei der AG generelle Zustimmung.

ii. Für die zuerst genannten Flächen werden zunächst alle Vor- und Nachteile aufgenommen (Siehe Punkt X). Ergänzend dazu wird es einen Vor-Ort Termin geben, um die Potentialflächen in Augenschein zu nehmen. Im Rahmen dieser Exkursion soll die Gegenüberstellung ergänzt werden. Im Anschluss werden die Argumente gegeneinander abgewogen und bewertet, um eine Empfehlung für die Priorisierung der Flächen zu erreichen.

TOP 2 Stellungnahme der Gruppe zu den in der Präsentation vom 15.05.2018 vorgestellten möglichen Flächen

Die Bewertung und Diskussion beschränkt sich auf die größten Potentialflächen: Am Belzbecker (8a), Hinterm Gehöft (14-18, B), Hasenberg (6a) und Neuwiese (6b). Fläche 8b Langgewehr, Hunoldstaler Berg fand auf Basis der planerischen Voranalyse des Planungsbüros keine Unterstützung.

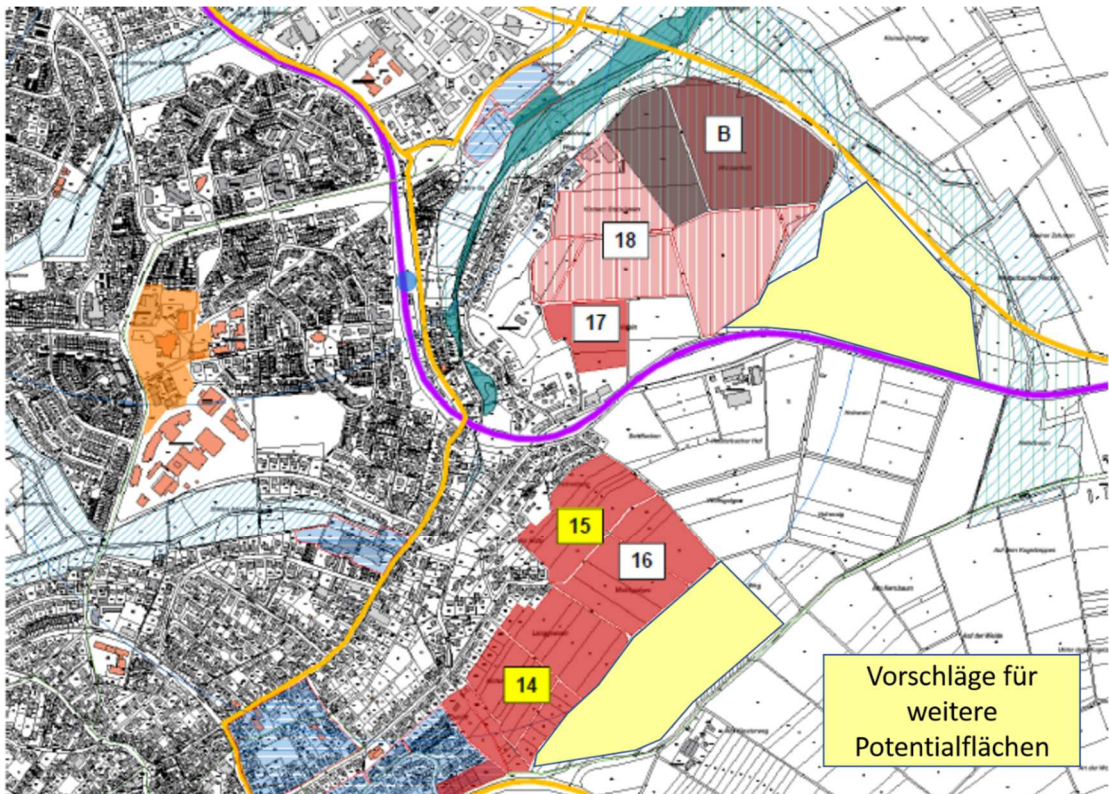
Alle übrigen, kleinteiligeren Potentialflächen finden bei der AG generelle Zustimmung. Eine Priorisierung soll der Stadt überlassen werden.

Zu den Potentialflächen Belzbecker, Hinterm Gehöft, Hasenberg/ Neuwiese wurde eine Pro und Contra Liste erarbeitet, die diesem Protokoll als Anlage beiliegt.

TOP 3 Vorschläge und Ideen der Gruppe für die Ausweisung weiterer Flächen

Es wurden Vorschläge für weitere Potentialflächen für Bau- und Gewerbegebiete erarbeitet. Frau Feldmann wird für die Stadt die planerischen Gegebenheiten hinsichtlich der Machbarkeit prüfen.

Die zusätzlichen Vorschläge sind in der folgenden Karte markiert:



Wenn die Vorschläge planerisch realisierbar sind, werden diese in die Bewertung für die Teilflächen 14-18 und B einbezogen. Die AG Gewerbe wird kontaktiert, um den Bedarf für

zukünftige Gewerbeflächen in Erfahrung zu bringen. Je nach Ergebnis, kann noch eine Empfehlung zwischen Aufteilung von Wohn-, Gewerbe- oder Mischflächen erfolgen.

TOP 4 Termin und Tagesordnung für nächstes Treffen festlegen

- Die Exkursion zu den Potentialflächen findet am 29.06.2018 um 17 Uhr statt.
Treffpunkt: Parkplatz Wacht.
- Der nächste reguläre Termin der Arbeitsgruppe ist der 04.07.2018, 19 Uhr.